

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bis zum heutigen Tag habe ich darauf gehofft, unseren Weihnachtsmarkt, wenn auch eingeschränkt, durchzuführen. Bis heute haben wir auf eine einheitliche Aussage von unserer Landesregierung gehofft - nichts dergleichen ist geschehen. Wir sind auf uns gestellt und müssen, bei allem Für und Wieder abwägen, welche Entscheidung gerade die bessere ist. Denn bis heute dürfen Veranstaltungen und gesellschaftliches Leben stattfinden, die vom Infektionsgeschehen her stark in Frage zu stellen sind. Hierbei ist auch die Frage nach dem richtig oder falsch, dem notwendig oder nicht notwendig zu stellen.

Härtere Einschränkungen sind von der Landesregierung in Aussicht gestellt. Die Vorgaben für das Durchführen von Weihnachtsmärkten, gerade auch auf unserem eher kleineren Markt, sind mit großen Herausforderungen und eventuellen Konfrontationen verbunden.

Zuzumuten was verweilen oder flanieren auf unserem familiären Markt bedeutet, könnte zu großer Unruhe führen. Es sollte nicht in einem „Kontrollmarkt“ enden, sondern den Charakter von freiem ungezwungenem Miteinander vermitteln. Unter den hygienischen Vorgaben wird dies alles nicht möglich sein.

Deshalb habe ich mich heute nach vielen Gesprächen dazu entschlossen, unsere kompletten Vorhaben zum Weihnachtsmarktweekenende ersatzlos abzusagen.

Diese Entscheidung wird möglicherweise nicht bei jedem auf Zustimmung stoßen. Wir haben sie uns nicht leichtgemacht und lange darüber debattiert. Ich bitte um Verständnis für dieses Vorgehen.

Ich wünsche allen, trotz aller Unsicherheiten, alles Gute und Gesundheit sowie eine Weihnachtszeit mit dem was für jeden Einzelnen wichtig ist und eine Zukunft mit zuversichtlicher Aussicht.

Ihr Bürgermeister  
Martin Kunz  
Stadt Hartenstein